

Bildrechte: Adobe Stock/Syzygistera Ljprnsky

**KONGRESS:**

**KINDER UND  
KOMMERZ**

**Freitag, 6.3.2026  
Berlin**

**Programm**



Aktion Lebensrecht für Alle (ALFA) e. V.  
Kitzenmarkt 20 | 86150 Augsburg

 [www.alfa-ev.de](http://www.alfa-ev.de)

## Warum ein Kongress zu Leihmutterschaft – und warum heute? Ist Leihmutterschaft nicht in Deutschland verboten?

Ja und Nein.

Zwar dürfen hier keine „Leihmütter“ in Anspruch genommen werden – aber internationale Agenturen bieten auf Messen wie der „Wish for a baby“ auch einem deutschen Publikum ihre Dienste an. Geworben wird mit der Sehnsucht nach einem eigenen Kind, die für viele Paare (aber auch Einzelpersonen) aus unterschiedlichen Gründen so groß wird, dass sie bereit sind, auch hohe Summen für ein Kind auszugeben, das von einer fremden Frau für sie ausgetragen wird.

Dieser Kongress soll eine interdisziplinäre Plattform bieten, auf der medizinische, juristische und ethische Aspekte kritisch beleuchtet werden und Betroffene, Fachleute sowie politische Akteure miteinander ins Gespräch kommen. Ziel ist es, das komplexe Geschäft mit der Leihmutterschaft offenzulegen: Weltweit floriert ein Markt, der dabei nicht nur die Wünsche von kinderlosen Paaren bedient, sondern oft Frauen in finanzieller Notlage zu Dienstleisterinnen macht und sie dem Risiko von Ausbeutung, gesundheitlichen Schäden und psychischer Belastung aussetzt.

## Teil 1 Grundsätzliche Überlegungen

11.15- 11.45	Leihmutterschaft: Gewalt gegen Frauen?	Reem Alsalem, UN-Sonderbotschafterin für Gewalt gegen Frauen
11.45- 12.15	Leihmutterschaft international: Rechtliche Grauzonen und internationale Konflikte	Dr. Felix Böllmann, Rechtsanwalt, ADF international, Wien
12.15- 12.45	Moderne Reproduktion - Zukunft oder Nemesis? Betrachtungen über die Entgrenzung der Medizin	Prof. Dr. Peter Schallenberg, theologische Fakultät Paderborn
12.45- 13.15	Mittagspause	

**“Leihmutterschaft setzt Frauen und Kinder schweren Menschenrechtsverletzungen aus.”**



Reem Alsalem

## Teil 2 Fokus: Die Betroffenen

13.15- 13.45	Medizinische Risiken und Folgen für die Leihmutter	Prof. Dr. Jalid Sehouli, Chefarzt Gynäkologie, Charité Berlin
13.45- 14.15	Folgen für Kinder: Aus der Praxis einer Kinder- und Jugendpsychiaterin	Dr. Anna Kovacova, National Institute of Children's Diseases, Bratislava
14.15- 14.45	Kindeswohl und Identität: Perspektiven von Leihmutterschaftskindern	Olivia Maurel, Sprecherin der Déclaration de Casablanca, Cannes
14.15- 14.45	Familienrecht? Menschenwürde? Rechtliche Grauzonen der Reproduktionsmedizin	Eva Engelken, Ass. Iur., Frauenheldinnen e.V.
15.15- 15.45	Kaffeepause	

“Ich war ein Produkt, das man verkauft und gekauft hat.”



Olivia Maurel

## Teil 3 Fokus: Der Markt

15.45 - 16.15	Die Rolle der Industrie: Kommerzialisierung und Marktmechanismen in der Medizin	PD Dr. Dr. Kai Witzel, Minimal Invasiv Center, Hünfeld
16.15 - 16.45	Reproduktion auf Bestellung? Eine Bestandsaufnahme zur Leihmutterschaft in Deutschland	Birgit Kelle, Autorin und Journalistin, Willich

## Teil 4 Fazit und Perspektiven

16.45- 17.15	Recht auf ein Kind? Grundsätzliche ethische Überlegungen	Prof. Dr. Dorian Winter, katholische Hochschule Freiburg
17.15 - 17.45	Podiumsdiskussion: Takeaways / Conclusions und Verabschiedung	Moderation: Cornelia Kaminski

**“Menschen kauft und verkauft man nicht, auch kleine Menschen nicht. Damit ist eigentlich schon alles gesagt.”**



Birgit Kelle

## Die Referenten

**Reem Alsalem** ist seit 2021 die UN-Sonderberichterstatterin der Vereinten Nationen für Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Als unabhängige Beraterin für Genderfragen, die Rechte von Flüchtlingen und Migranten verfügt sie über umfangreiche Erfahrung in der Beratung verschiedener UN-Organisationen (UN-Women, UNICEF, OHCHR) und NGOs. Zuvor war sie beim UNHCR in dreizehn Ländern tätig, wo sie sich auf den Schutz von Überlebenden geschlechtsspezifischer Gewalt konzentrierte. Sie besitzt Master-Abschlüsse in Internationale Beziehungen und Menschenrechte (Oxford).



**Dr. Felix Böllmann** ist deutscher Rechtsanwalt und leitet die Europäische Rechtsabteilung bei ADF International in Wien. Ein Schwerpunkt sind Rechtsfälle im deutschsprachigen Raum, weitere Schwerpunkte sind die EU und der Europarat, einschließlich Vertretung von Antragstellern beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

**Eva Engelken** ist Juristin, Kommunikationsberaterin und Gründerin des Vereins Frauenheldinnen e.V. sowie der Konferenzreihe heroica. Sie setzt sich für die Rechte von Frauen und Mädchen ein und warnt vor der Kommerzialisierung des weiblichen Körpers durch Leihmutterschaft. Mit klarer Sprache und fundiertem juristischem und ethischem Wissen zeigt sie auf, wie reproduktive Ausbeutung Frauen entrechtet und wie man prozessual gegensteuern kann.



Die Publizistin und Journalistin **Birgit Kelle** wurde vor allem durch ihre pointierten Beiträge zu Familien-, Frauen- und Genderpolitik einem breiten Publikum bekannt. Die vierfache Mutter setzt sich als Vorsitzende des Vereins Frau Familie Freiheit e.V. für einen wertorientierten Feminismus und familienpolitische Reformen ein.

**Dr. Anna Kovacova** absolvierte ihre Schulausbildung in Frankreich. Nach dem Abschluss ihres Medizinstudiums (1979) spezialisierte sie sich auf Psychiatrie (2001) und später auf Kinderpsychiatrie (2007). Seit 1997 ist sie als Fachärztin an der Kinderpsychiatrischen Klinik in Bratislava tätig. Zuvor arbeitete sie an der Psychiatrischen Universitätsklinik Bratislava. Parallel zu ihrer klinischen Arbeit engagiert sich Dr. Kovacova seit 1997 in verschiedenen NROs, unter anderem in der Donum Vitae-Bewegung.



**Olivia Maurel** ist Sprecherin und Kommunikationsdirektorin der "Casablanca-Erklärung zur universellen Abschaffung der Leihmutterchaft" (Casablanca Declaration for the Universal Abolition of Surrogacy), Atheistin und Feministin.

**Prof. Dr. Peter Schallenberg** studierte Theologie und Philosophie in Paderborn und Rom, wo er nach der Priesterweihe das Lizentiat, die Promotion und die Habilitation in der Moraltheologie erlangte. Neben seiner Arbeit als Studierendenpfarrer und Diözesanseelsorger lehrte er Moraltheologie und Christliche Sozialethik an verschiedenen Hochschulen. Von 2010 bis 2024 war er Direktor der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle in Mönchengladbach. Der Inhaber des Lehrstuhls für Moraltheologie an der Theologischen Fakultät Paderborn ist seit 2019 wissenschaftlicher Berater am päpstlichen Dikasterium für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen.



**Prof. Dr. Jalid Sehoul** ist ein international renommierter Gynäkologe und Onkologe, Direktor der Klinik für Gynäkologie an der Charité Berlin sowie Hochschullehrer und vielfacher Buchautor. Neben seiner klinischen Forschung zu Eierstockkrebs und gynäkologischer Onkologie engagiert er sich als Experte in Fachkreisen, bei Patienteninitiativen und in der literarischen Vermittlung medizinischer Themen.

**Prof. Dr. Dorian Winter**, Professor für Systematische Theologie an der Katholischen Hochschule Freiburg und spezialisiert auf Fragen der Dogmatik, Philosophie und Phänomenologie, ist als engagierter Moderator kirchlicher Diskurse und als junger Experte in der deutschsprachigen Theologie bekannt.



**PD Dr. Dr. Kai Witzel** ist Facharzt für Chirurgie, Leiter des Minimalinvasiv Center Hünfeld und Ethikberater im Gesundheitswesen (AEM). Er promovierte in Medizin und Kommunikationswissenschaften. Der Privatdozent an der PMU Salzburg ist zudem Ständiger Diakon im Bistum Fulda.

**Cornelia Kaminski** studierte Anglistik, Romanistik und Pädagogik und ist Oberstudienrätin an einem hessischen Gymnasium. Kaminski ist seit 2019 Bundesvorsitzende der ALfA und engagiert sich neben ihrer publizistischen und ehrenamtlichen Arbeit als Fortbildnerin und Verfasserin von Lehrmaterialien und Beiträgen zu Didaktik und Ethik.



## Moderation: Ludwig von Brühl und Dr. Julia Kim



**Ludwig von Brühl** studierte Liberal Arts und Philosophie und arbeitet als Senior Associate in der Unternehmensberatung bei KPMG.

**Dr. Julia Kim** ist Ärztin in Weiterbildung im Fach Allgemein- und Viszeralchirurgie in Fulda.